

PROTOKOLL

der ordentlichen Mitgliederversammlung des Kasseler Schachklubs 1876 e. V. am Freitag, dem 24. Juni 2011 im Olof-Palme-Haus, Eugen-Richter-Str. 111 in Kassel-Helleböhn; Beginn: 20 Uhr 06.

Die Versammlung wurde durch Rundschreiben vom 12. Juni 2011 ordnungsgemäß einberufen. Dieses Rundschreiben enthielt auch die Tagesordnungspunkte (TOP), nach deren Reihenfolge das folgende Protokoll erstellt wurde.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung

Der Vorsitzende Prof. Dr. Drygas begrüßt die Anwesenden (insgesamt 11 Teilnehmer; siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste) und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er gedenkt unseres langjährigen Mitgliedes und Ehrenmitgliedes Sfr. Helmut Homes. Herr Homes, der auch Vorsitzender des Vereins gewesen war, verstarb am 16. Dezember des vergangenen Jahres im Alter von 88 Jahren. Zu seinen Ehren erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

TOP 2: Bestimmung eines Protokollführers

In Abwesenheit des Schriftführers Sfr. Wüstehube wird dessen Stellvertreter, Sfr. Zärbán, einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2010

Gegen dieses Protokoll gibt es keine Einwände, es gilt daher als genehmigt.

TOP 4: Rechenschaftsbericht des Vorstands

a) Vorsitzender

Sfr. Drygas hat wie immer einen ausführlichen schriftlichen Bericht verfasst, den er verliest. Danach hat der Verein mittlerweile 84 Mitglieder, davon 33 Jugendliche. Schwerpunkte des Berichts bilden eine ausführliche Bilanz der Mannschaftskämpfe in der abgelaufenen Saison sowie die Erfolge unseres jugendlichen Ausnahmespielers Dennis Wagner (siehe Anlage 2: schriftlicher Bericht des Vorsitzenden).

b) Stellvertretender Vorsitzender

Sfr. Kehr ist wie üblich nicht anwesend. Der von ihm zugesagte Bericht über den Hessischen Schachkongress in Gladenbach liegt Sfr. Drygas bzw. der Versammlung ebenfalls nicht vor.

c) Turnierleiter

Sfr. Lüchtemeier nennt die Endergebnisse der üblichen vereinsinternen Turniere. Vereinsmeister wurde er selbst vor den Sfr. Shoup und Stärfeldt. Den Vereinspokal gewann Sfr. Wagner im Finale gegen Sfr. Pichl und die Jahreswertung der Monatsblitzturniere gewann Sfr. Pape vor den Sfr. Lüchtemeier und K. Rafiee. Weitere Ergebnisse könnten im Internet nachgesehen werden.

Anschließend wirft Sfr. Schmieder ein, der KSK habe auch Seniorenturniere ausgerichtet. Er berichtet darüber und dankt schließlich dem Verein für die Durchführung.

d) Jugendleiter

Sfr. von Kiedrowski ist nicht anwesend, hat jedoch einen ausführlichen schriftlichen Bericht verfasst, den Sfr. Lüchtemeier verliest (Anlage 3: schriftlicher Bericht des Jugendleiters).

e) Inventarverwalter

Sfr. Engel erklärt, im Vergleich zum Vorjahr gebe es keine Veränderungen im Materialbestand. Er bittet alle Spieler, das Material pfleglich zu behandeln und nach dem Spielen wieder korrekt einzusortieren.

f) Internetbeauftragter

Sfr. Schildheuer berichtet über positive Resonanz hinsichtlich der Homepage, bei der es viele Anfragen gebe. Was momentan noch fehle, sei ein Forum, an dem er selber gerade arbeite und das bis zum Jahresende

fertiggestellt sein solle. Aus der Versammlung wird angeregt, anlässlich des Todes von Sfr. Homes Teile seiner Vita auf der Homepage einzuarbeiten.

g) Schriftführer und stellvertretender Schriftführer
Außer dem Protokoll vom 11. Juni 2010 gibt es keine Berichte.

h) Schatzmeister und stellvertretender Schatzmeister
Der Schatzmeister Sfr. Pichl ist nicht anwesend. Sein Stellvertreter Sfr. Lüchtemeier erläutert, der Verein habe eine gute Kassenlage und es gebe keine finanziellen Probleme. Insgesamt sei ein leichter bzw. solider Überschuss zu verzeichnen. Daraufhin beanstandet Sfr. Schmieder das Fehlen von genauen Zahlenangaben und verlangt, diese müssten im Protokoll einzusehen sein. Sfr. Lüchtemeier erklärt sich infolgedessen bereit, diese noch nachzureichen (Anlage 4: Kassenbilanz 2010).

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung durch Sfr. Huneck am 20. Juni 2011 in Anwesenheit beider Kassierer ergab keine Beanstandungen. Laut Sfr. Huneck, der nicht persönlich anwesend ist, dessen Prüfungsbericht aber schriftlich vorliegt, konnten alle Kontobewegungen nachgewiesen und nachvollzogen werden.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorschlag von Sfr. Schmieder, den gesamten Vorstand auf einmal zu entlasten, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Wahl eines Versammlungsleiters

Auf Vorschlag von Sfr. Schmieder wird Sfr. Dr. Forgach einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Dieser übernimmt sodann die Leitung der Versammlung und gibt diese ab TOP 8 b) wieder an Sfr. Dr. Drygas zurück.

TOP 8: Neuwahlen

a) Vorsitzender

Sfr. Lüchtemeier schlägt Prof. Dr. Drygas vor. Dieser gibt eine Erklärung ab, welche hauptsächlich sein fortgeschrittenes Alter und seinen Gesundheitszustand betrifft. Er ist aber bereit, sich erneut wiederwählen zu lassen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

b) Stellvertretender Vorsitzender

Sfr. Schmieder schlägt Dr. Forgach vor. Dieser lehnt jedoch ab, da er weniger als die Hälfte des Jahres in Kassel verbringt und sich daher für ungeeignet hält. Dr. Drygas schlägt Sfr. Kehr vor, was aber auf Ablehnung stößt, da dieser noch nicht einmal bei den Versammlungen anwesend ist und auch ansonsten keine nähere Beziehung zum Verein erkennen lässt. Im Folgenden wird von mehreren Seiten Sfr. Engel vorgeschlagen. Dessen Bedenken wegen seines Postens als Inventarverwalter können ausgeräumt werden, und Sfr. Engel wird daraufhin einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Alle weiteren Kandidaten werden von Sfr. Drygas vorgeschlagen.

c) Schatzmeister

Sfr. Pichl, der nicht anwesend ist, sich aber zuvor bereiterklärt hat, wird einstimmig wiedergewählt.

d) Stellvertretender Schatzmeister

Sfr. Lüchtemeier wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

e) Schriftführer

Sfr. Wüstehube, der nicht anwesend ist, sich aber zuvor bereiterklärt hat, wird einstimmig wiedergewählt.

f) Stellvertretender Schriftführer

Sfr. Zärban wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

g) Turnierleiter

Sfr. Lüchtemeier wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

h) Jugendleiter

Sfr. von Kiedrowski, der nicht anwesend ist, sich aber zuvor bereiterklärt hat, wird einstimmig wiedergewählt.

i) Pressewart / Internetbeauftragter

Sfr. Schildheuer wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

j) Inventarverwalter

Sfr. Engel wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

k) Spielleiter

Sfr. Kayvan Rafiee wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer, des Beirats und des Turnierausschusses

Als Kassenprüfer werden Dr. Forgach und Dr. Heitsch vorgeschlagen. Dr. Heitsch ist zwar nicht anwesend, wird jedoch von Sfr. Zärban per Handy angerufen und erklärt sich dazu bereit. Daraufhin wird Dr. Heitsch einstimmig, Dr. Forgach einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Die Wahl eines Beirats entfällt mangels Notwendigkeit.

Auf Vorschlag von Sfr. Dr. Drygas wird Sfr. Zärban als zusätzliches Mitglied des ständigen Turnierausschusses für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

TOP 10: Mannschaftskämpfe 2011/2012, Sitzung des Turnierausschusses

Sfr. Dr. Drygas berichtet von den Resultaten der Turnierausschusssitzung, welche unmittelbar vor der Mitgliederversammlung abgehalten wurde. Angesprochen werden auch die Terminüberschneidungen zwischen Oberliga und Nordhessenliga/Kreisliga in der kommenden Saison, die jedoch für die Organisation der Heimspiele kein großes Problem darstellen sollten. Sfr. Drygas zieht in Erwägung, für manche Heimspiele der ersten Mannschaft in den Saal des Olof-Palme-Hauses auszuweichen, was jedoch überwiegend als nicht sinnvoll bzw. zweckdienlich erachtet wird.

TOP 11: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12: Ehrungen

Mit Herbert Götze, Heinz Marcus und Helmut Homes sind nunmehr sämtliche frühere Ehrenmitglieder des KSK 1876 verstorben. Im Gedenken an diese drei verdienten Schachfreunde regt Dr. Drygas an, über Ehrungen (auch vereinsinterner Natur) nachzudenken.

TOP 13: Verschiedenes

Sfr. Schmieder bemängelt die spärliche Anwesenheit von nur elf der 84 Vereinsmitglieder in der Versammlung. Insbesondere das Fehlen sämtlicher 33 Jugendlicher kann er nicht verstehen.

Prof. Dr. Drygas schließt die Versammlung um exakt 22 Uhr.

Stellvertretender Schriftführer

Vorsitzender